

Hilfe rund um den Globus

Beispiele für THW-Einsätze unter UN-Mandat:

- Seit 2002: Afghanistan
- 2002 – 2005: Sierra Leone
- 2003: Türkei
- 2003: Kongo
- 2004: Tschad
- 2004 – 2005: Südostasien
- 2005: Sudan
- Seit 2005: Liberia
- 2005 – 2006: Pakistan



Überzeugt und engagiert

Das THW ist Partner für Menschen in Not. Als eine der tragenden Säulen des Bevölkerungsschutzes in Deutschland steht das THW Menschen bei Katastrophen und Unglücken bei. Rund 80.000 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer engagieren sich im THW.

Die Einsatzkoordination, Ausbildung und Verwaltung erfolgt durch 850 hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Das THW ist eine Bundesbehörde, die zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern gehört. Es verfügt in Deutschland über 8.400 Fahrzeuge unterschiedlichen Typs sowie über Boote, Stromgeneratoren und Wasserpumpen etc. für verschiedenste und effektive Hilfsmaßnahmen.



Kontakt und Informationen

Technisches Hilfswerk (THW)

Leitung

Provinzialstraße 93

53127 Bonn

Telefon: 0228 / 940-1827

Fax: 0228 / 940-1333

E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@thw.de

Überreicht durch:

Stand: August 2006

www.thw.de

Rettung, Schutz und Sicherheit

Das THW und die Vereinten Nationen

Teil des internationalen Hilfeleistungssystems

Das Technische Hilfswerk (THW) bietet als Katastrophenschutzorganisation der Bundesrepublik Deutschland weltweit seine Hilfeleistungen an. Diese werden von den Vereinten Nationen (United Nations, UN) in Zeiten globaler Katastrophen, wie z. B. Überschwemmungen, Tsunami, Erdbeben und des internationalen Terrorismus zunehmend genutzt, weil die Hilfspotenziale der Einzelstaaten oftmals nicht mehr ausreichen. Durch diese Zusammenarbeit ist das THW aktiver Teil des internationalen Hilfeleistungssystems der UN.

Konstruktiv und kompetent

Mit seinen spezialisierten Fachgruppen und Schnell-Einsatz-Einheiten in den Bereichen Wasserversorgung sowie Bergung im Ausland leistet das THW weltweit humanitäre praktische Hilfe. Dabei spielen Landesgrenzen für das THW keine Rolle.

Die vielfältige konstruktive Zusammenarbeit basiert seit Jahren zwischen der UN und dem THW auf dem Fachwissen von qualifizierten THW-Mitarbeitern: Daher bestehen zwischen vielen UN-Gremien und -Abteilungen mit dem THW Kooperationen.



Flexibel und bedarfsorientiert

Die THW-Experten arbeiten auf verschiedensten Ebenen mit den UN zusammen. Sie tragen dazu bei, die internationale humanitäre Hilfe in vielen Bereichen zu optimieren:

Einsatzgrundsätze

Seit April 2005 leitet das THW die Beratungsgruppe der UN für Ortung und Rettung nach Erdbeben, die International Search And Rescue Advisory Group (INSARAG). Diese wurde unter federführender Mitwirkung des THW 1991 gegründet. Die INSARAG erarbeitet Einsatzgrundsätze, um internationale Einsätze von Hilfsorganisationen nach Großkatastrophen wie z. B. Erdbeben zu verbessern.

Einsatzkoordination

An Erkundungsteams der UN, wie den United Nations Disaster Assessment and Coordination Teams (UNDAC), sind THW-Einsatzkräfte beteiligt. Die UNDAC-Teams koordinieren die Zusammenarbeit der Hilfsorganisationen im jeweiligen Einsatzland. Die THW-Helfer erkunden die Lage, sammeln Einsatzinformationen und beraten die Einsatzleitungen vor Ort. Zwei der insgesamt sieben von Deutschland gestellten aktiven Experten für die UNDAC-Teams stellt das THW.



Einsatzpraxis

Im Auftrag des Hohen Flüchtlingskommissars der Vereinten Nationen, dem United Nations High Commissioner for Refugees (UNHCR), und anderer UN-Agenturen leisten THW-Kräfte vielfältige praktische Hilfe. Sie richten Flüchtlingscamps ein, setzen die Bausubstanz und Infrastruktur von Krankenhäusern instand, stellen Brunnen wieder her und bauen Stromgeneratoren auf. Sie reparieren Wohnhäuser sowie Schulen und betreiben Werkstätten. Darüber hinaus entsendet das THW auf Anforderung Mitarbeiter in das United Nations Joint Logistic Centre (UNJLC), das die Logistik der UN-Einsätze steuert. Bei der Luftverfrachtung leistet das THW ebenfalls logistische Unterstützung.

Einsatzausbildung

An seinem Zentrum für Ausbildung in Deutschland führt das THW seit 2001 regelmäßig Lehrgänge für UN-Mitarbeiter durch. Die Ausbildung vermittelt Kompetenzen u. a. zu Führung, Logistik, Satellitenkommunikation sowie Verhalten und Sicherheit in Krisengebieten. Außerdem bildet das THW im Ausland einheimische Kräfte aus, beispielsweise in Generatorenwerkstätten. Diese berufsqualifizierenden Maßnahmen dienen einer längerfristigen Aufbauarbeit im Rahmen der Vereinten Nationen.